

Sonntag, 18. März 2012, 19:30 Uhr, Philharmonie

## **Bobby McFerrin**

### **Münchner Rundfunkorchester**

Tschaikowsky: Streicherserenade C-Dur

Bobby McFerrin: Improvisationen

Ravel: Le Tombeau de Couperin

Mozart: Symphonie Nr. 29 A-Dur KV 201

Bobby McFerrin, einer der besten Vokalkünstler der Welt, eröffnet mittels Stimmbandeinsatz ungeahnte Perspektiven. Überhaupt ist ihm die Stimme immer noch das liebste Instrument. Seine in diesem Bereich geradezu akrobatischen Fähigkeiten lassen staunen, reißen regelmäßig das Publikum mit und bereiten McFerrin selbst so viel Vergnügen, dass er nie eine Gelegenheit zu vokalen Spielereien auslässt – auch nicht, wenn er eigentlich als Dirigent auf der Bühne steht. Bobby McFerrin am Pult, das ist ein Ereignis für Publikum und Orchester gleichermaßen: ein Allroundgenie, das auch auf klassischem Parkett – wie z.B. als Dirigent der Wiener Philharmoniker – ein staunenswertes Individuum verkörpert und das Münchner Rundfunkorchester bei seinem Konzert im März nebenbei zu Höchstleistungen anspornt. Auf dem Programm des Abends stehen neben Tschaikowskys Serenade für Streicher, Ravels „Le Tombeau de Couperin“ und Mozarts Symphonie Nr. 29 natürlich auch seine legendären Vokal-Improvisationen.

Preise: € 76 | 68 | 60 | 54 | 46 | 38